

1560/AB XX.GP

Die Abgeordneten zum Nationalrat Haller, Koller, Dr. Graf, Blünegger, Mag. Schreiner haben am 29.11.1996 an mich eine schriftliche Anfrage mit der Nr. 1535/J betreffend "Informationsarbeit der Regierung bzw. der einzelnen Ministerien gegenüber der Öffentlichkeit" gerichtet. Auf die - aus Gründen der besseren Übersichtlichkeit - in Kopie beigeschlossene Anfrage beehre ich mich, folgendes mitzuteilen:

ad 1 und 22

Nein.

ad2 und 3

In Österreich ist ein koordiniertes Bundesnetzwerk im Aufbau, das auch vom Bundesministerium für Umwelt, Jugend und Familie unterstützt wird. Bezüglich der entsprechenden Details darf ich auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 1524/J des Herrn Bundeskanzlers verweisen.

ad4

Zunächst möchte ich festhalten, daß trotz stetig steigender Informationsmengen und zunehmender Informationstätigkeit in der Bevölkerung in einigen Bereichen ein subjektiv empfundenen Gefühl der Uninformiertheit nicht auszuschließen ist. Dieses hängt nicht allein von den Aktivitäten des Informationsgebers, sondern auch vom Ausmaß der Bereitschaft ab, Informationen anzunehmen bzw. sich diese zu verschaffen.

Grundsätzlich versucht das Bundesministerium für Umwelt, Jugend und Familie, seine Informationsarbeit ständig an neue Rahmenbedingungen anzupassen und entsprechend auszuweiten. Bewährte Instrumente wie Pressekonferenzen,

Publikationen, Kampagnen und Bürgerservicestellen werden beibehalten bzw. ausgebaut, zusätzlich werden die Möglichkeiten, die "neue" elektronische Medien bieten, sukzessive in die Informationsarbeit integriert.

Hervorheben möchte ich die Möglichkeit der Information der Bevölkerung über Umweltdaten, da es insbesondere in diesem Bereich besondere Auskunftspflichten gibt, wie z.B. im Altlastensanierungsgesetz, im Wasserrechtsgesetz oder im Chemikaliengesetz. Um darüber hinaus den Zugang der Öffentlichkeit zu Umweltdaten zu erleichtern, wurde 1993 das Umweltinformationsgesetz mit einer weitergehenden Informationspflicht geschaffen.

ad 5

Vorerst möchte ich darauf hinweisen, daß ich sämtliche Fragen - schon aus Kompetenzgründen - nur hinsichtlich des Bundesministeriums für Umwelt, Jugend und Familie, nicht jedoch für die gesamte Bundesregierung beantworten kann.

Weiters möchte ich anmerken, daß 1995 sowie bis zum Inkrafttreten des jetzigen Regierungsbündnisses 1996 das Bundesministerium für Umwelt und das Bundesministerium für Jugend und Familie zwei getrennte Ressorts waren.

Die nachstehende Liste enthält die wesentlichsten Aktivitäten des (damaligen) Bundesministeriums für UMWELT:

- . rund 190 Presseaussendungen
- . etwa 80 Pressekonferenzen und Pressetermine meiner Amtsvorgängerin und mir
- . Motivationskampagne gegen bodennahes Ozon
- . Motivationskampagne zur Müllvermeidung und Mülltrennung
- . Motivationskampagne zur Vermeidung von Verpackungsabfall zur Weihnachtszeit
- . CO²-Klimatour durch die Landeshauptstädte
- . Aktivitäten zum Naturschutzjahr 1995 (Wettbewerb, Broschüren, Veranstaltungen, Posters, Fachpublikationen)
- . Drucklegung des Nationalen Umweltplans
- . OECD-Bericht über Österreichs Umweltpolitik
- . Broschüre über die Anwendung von wasserlöslichen Lacken
- . Broschüre über naturnahen Gartenbau
- . Folder zum Sommerbenzin
- . Broschüre über den Mißbrauch von Tieren als "lebende Urlaubssouvenirs"
- . CD-ROM mit Spielen und Tips zur Abfalltrennung
- . Broschüre "Öko-Audit-Kompaß,"
- . Katalog über den Ecodesign-Wettbewerb 1994
- . 6 Ausgaben der Zeitschrift "UmweltNews" mit Hauptaugenmerk auf Abfallfragen
- . 4 Ausgaben der Zeitschrift "Ökoprospekt" mit Informationen über Umweltförderungen (herausgegeben von der Österreichischen Kommunalkredit im Auftrag des BMUJF)
- . Band 7 der "Grünen Reihe" (Thema: Alte Obstsorten und Streuobstbau)

- . Band 5 der "Blauen Reihe," (Thema: Lech-Bewertung)
- . neun Branchen-Abfallkonzepte
- . Konrad-Lorenz-Staatspreis für Naturschutz
- . Öko-Audit-Preis
- . Naturschutz-Wettbewerb für Schulen, Gemeinden und Umweltgruppen
- . Bürgerservicebüro als Anlaufstelle für Anfragen und Bestellungen
- . Telefon-Service über die Vermeidung von bodennahem Ozon
- . Telefon-Informationsdienst über die Anwendung von wasserlöslichen Lacken
- . Veröffentlichung der tagesaktuellen Ozondaten im Teletext und bei Telefondiensten
- . Tips zur Abfalltrennung im ORF-Teletext
- . Aktionstag zum Österreichischen Umweltzeichen
- . Umwelttag mit Aktionen in den Bundesländern und vielen Gemeinden
- . Inseratenserien wurden im Rahmen der Müllvermeidungskampagne, zur Ankündigung des Öko-Audit-Systems und über den OECD-Umweltbericht geschaltet.

Darüber hinaus wurde eine Vielzahl spezifischer Publikationen erstellt, die sich an eine fachlich orientierte Zielgruppe richten. Dazu zählen Forschungspublikationen, Merkblätter, Fachreports und anderes. Einige dieser Publikationen sind in den Schriftenreihen der Sektionen I bzw. III des Ministeriums erschienen. Der Information eines interessierten Publikums dienen auch Enquêtes, Tagungen und andere öffentlich zugängliche Veranstaltungen.

Das Umweltbundesamt hat 1995 insgesamt 20 Monographien, 18 Reports und 61 weitere Fachberichte herausgegeben. Monatlich wird für Medien, Institutionen und die umweltinteressierte Öffentlichkeit das "UBA-Info" mit Kurzberichten zu aktuellen Projekten und Publikationen veröffentlicht.

Im damaligen Bundesministerium für JUGEND UND FAMILIE wurden 1995 folgende Informationstätigkeiten gesetzt:

- . rund 120 Presseaussendungen
 - . rund 70 Pressekonferenzen und Pressetermine der damaligen Familienministerin
- Aktivitäten im Bereich Jugend:
- . Neuauflage der Broschüre "Der Traum vom Glück auf (Kredit-)Raten"
 - . "Children in Trouble.Children and Juveniles in Detention: Application of Human Rights Standards", United Nations Expert Group Meeting in Vienna from 30 Oct to 4 Nov 1994 ; Tagungsbericht.
 - . Partizipationskonferenz "JugendFORUM" Alpbacher Fachgespräche von 8-9. März 1995; gemeinsam mit dem Amt der Tiroler Landesregierung (s. auch unten)Tagungsdokumentation.
 - . Folder "Elternbildung in Österreich"

- . Enquete "Kind im Krankenhaus"
 - . Broschüre "Luftballons im Bauch"
 - . ‚ZuMutungen,‘ Ein Leitfaden zur Suchtvorbeugung für Theorie und Praxis.
 - . ‚Tips für Computerspiele‘. Verzeichnis f. Jugendleit., PädagogInnen und Eltern
 - . "7 News zu Europa" - allgemein
 - . "7 News zu Europa" - Auslandsaufenthalte
 - . "7 News zu Europa" - Mobilität
 - . "7 News zu Europa" - Lehrlingsausbildung
 - . Folder "Jonglieren mit Johanna, Jim und Jang"
 - . Folder "NAME - Woher kommst Du?"
 - . Folder "Wir spielen Welt"
 - . Präsentation des Videofilmes "Trennung mit Zukunft. Eine Familie geht auseinander und bleibt doch verbunden. Ein neuer Weg bei Familienkonflikten durch Mediation" (Spielfilm 45 min) am 29. November 1995 in der Urania, Wien
 - . Partizipationskonferenz "JugendFORUM" Alpbacher Fachgespräche vom 8-9. März 1995; gemeinsam mit dem Amt der Tiroler Landesregierung
 - . "Gemeinsame Obsorge bei Trennung der Eltern - Chance oder Scheinlösung?" Gemeinsame Enquete des BMUJF und des BM für Justiz, 20. Okt. 1995, Wien
 - . Inserate gab es zum Thema "Elternbildung"
 - . Österreichischer Chorleiterlehrgang
 - . Österreichisches Bundesjugendsingen
 - . Jugendtheatertage
 - . Jugendschachgala
 - . Österreichischer Redewettbewerb
 - . Österreichwoche
 - . Österreichischer Polycup der Jugend
 - . EU-Kongreß Initiative Outdoor Aktivitäten
 - . Rundbrief Suchtvorbeugung
 - . Salzburger Festspiele Jugendaktion
 - . Suchtprävention Bildungsbörse
 - . MJI-Vertrag
- Ein besonderes Instrument, der Bevölkerung Themen meines Hauses näher zu bringen, ist die mobile Jugendinfo. Deren Aktivitäten entnehmen Sie bitte der Beilage.
- Aktivitäten im Bereich Familie:
- . Broschüre "Kinder brauchen Liebe und ..."
 - . Informationskampagne "Knopf" zur Bewußtseinsbildung für eine kinderfreundliche Gesellschaft
 - . Informationsblätter (Zuschläge zur Geburtenbeihilfe, Erhöhte Familienbeihilfe)
 - . Familientage
 - . Internationaler Tag der Familie
 - . Plattform gegen die Gewalt in der Familie
 - . Lebenszyklus-FORSCHUNG (Lehrfilm "Die Sechsjahreskrise")

- . Nachdruck 'Elternbriefe für gewaltlose Erziehung',
 - . Aktualisierung des "Wegweisers für Alleinerziehende"
 - . Broschüre 'Wo kommt unsere Zeit hin'
 - . Enquete 'Beruf-Familie-Freizeit'
 - . Enquete "Der volkswirtschaftliche Wert der Hausarbeit - Bewertungsmodelle und politische Konsequenzen",
 - . Fachtagung 'Familie und Wirtschaft',
 - . Österreichischer Staatspreis für Journalismus im Interesse der Familie
 - . Ideenwettbewerb für Gemeinden
 - ."HELMI" Verkehrssicherheitssendung (Ankauf von Videos)
 - . "Mein Schulweg - Eltern üben mit ihrem Kind" (Aktion für Erstklassler)
- Insbesondere möchte ich auf eine Reihe von Aktivitäten als Bilanz des 1994 stattgefundenen Internationalen Jahres der Familie sowie zum von den Vereinten Nationen 1994 erstmals begangenen Tag der Familie hinweisen.
- Begleitend zu den Arbeiten des Ressorts gab es Inseratenserien sowie Informationsblätter, um die Bevölkerung über den Zugang zu allen wesentlichen familienpolitischen Leistungen zu informieren.

ad 6

Im Jahre 1995 wurden

- . im Bereich Umwelt rund 12 Mio S
- . im Bereich Familie rund 9 Mio S
- . im Bereich Jugend rund 8,2 Mio S

für Informationsarbeit aufgewendet und überwiegend bei den Posten 4035 und 7280 verrechnet.

ad 7

1996 wurden nachfolgend angeführte Aktivitäten gesetzt:

- . rund 220 Presseaussendungen
 - . etwa 100 Pressekonferenzen und Pressetermine der ehemaligen Familienministerin sowie ab Beginn dieser Legislaturperiode von mir
- Aktivitäten im Bereich UMWELT:
- . Motivationskampagne gegen bodennahes Ozon
 - . Umwelttag mit Aktionen in den Bundesländern und vielen Gemeinden
 - . Inseratenserie über die Arbeitsplatzeffekte der österreichischen Umweltförderung
 - . Auflage von Papiertragetaschen als Trägermedien für Umwelttips
 - . Öko-Audit-Preis

- . Wettbewerb "Sanfte Mobilität in Betrieben"
 - . Wettbewerb zu umweltgerechter Produktgestaltung (Ecodesign)
 - . interaktiver Mülltrennwettbewerb für Schulklassen
 - . Umweltzeichen-Wettbewerb für Schulklassen
 - . Eröffnung des Nationalpark-Informationszentrums Neusiedler See - Seewinkel in Illmitz
 - . Inbetriebnahme des Informationszentrums für umweltgerechte Produktion
 - . Bürgerservicebüro als Anlaufstelle für Anfragen und Bestellungen
 - . Veröffentlichung der tagesaktuellen Ozondaten im Teletext, im Internet und bei Telefondiensten
 - . Telefon-Informationsdienst über die Anwendung von wasserlöslichen Lacken
 - . Inbetriebnahme des Umweltdatenkatalogs
 - . Faltprospekt und Zeitungsbeilage über Österreichs Nationalparks
 - . Bildbroschüre und Zeitschriftenbeilage über den Nationalpark Donau-Auen
 - . Broschüre mit Kurzfassung des Nationalen Umweltplans
 - . Leitfaden für Klimaschutzmaßnahmen auf kommunaler und regionaler Ebene
 - . Broschüre über Österreichs Umweltpolitik als EU-Mitglied
 - . Broschüre über chemiefreie Insektenbekämpfung
 - . 4. Umweltkontrollbericht
 - . fremdsprachige Folder über die Biomülltrennung
 - . Band 8 der "Grünen Reihe" (Thema: Aussterben von Alpentieren)
 - . 2 Ausgaben der Zeitschrift "UmweltNews", mit Hauptaugenmerk auf Abfallfragen
 - . 4 Ausgaben der Zeitschrift "Ökoprosjekt" mit Informationen über Umweltförderungen
 - . Broschüre über den Einsatz von Biogas (BMUJF als Mitherausgeber)
 - . Broschüre über Biodiesel
 - . zwei Abfall-Branchenkonzepte
 - . Wanderausstellung über die Entsorgung von gefährlichen Abfällen
- Im Jahr 1996 hat das Bundesministerium für Umwelt, Jugend und Familie eine Internet-Homepage eingerichtet, über die eine Vielzahl von Informationen abrufbar ist-
- Inseratenserien wurden im Rahmen der Kampagne "Arbeitsplätze durch Umweltförderungen" im Rahmen der EU-Information, zum Umweltzeichen-Wettbewerb, über den OECD-Umweltbericht und zur Bewerbung diverser Publikationen geschaltet.
- Hinzu kommen Fachinformationen, wie bereits in Beantwortung der Frage 5 ausgeführt.
- Das Umweltbundesamt hat 1996 insgesamt 11 Monographien, 14 Reports und 68 weitere Fachberichte herausgegeben. Monatlich wird für Medien, Institutionen und

die umweltinteressierte Öffentlichkeit das "UBA-Info", mit Kurzberichten zu aktuellen Projekten und Publikationen veröffentlicht.

Seit Feber 1996 werden Informationen über die Umweltsituation, österreichische Umweltregister, Publikationen des Umweltbundesamtes und Umweltinformationen auch über den World-Wide-Web-Server des Umweltbundesamtes angeboten. Dieses Angebot wurde national und international (insbesondere von der Europäischen Umweltagentur) als vorbildhaft dargestellt. Über den Web-Server des Umweltbundesamtes können Benutzer u.a. aktuelle Auswertungen zur Luftgüte an beliebigen Meßstellen in Österreich erstellen oder die Daten aller 1.700 Grundwassermeßstellen der Wassergüteerhebung abfragen.

Aktivitäten im Bereich JUGEND:

- . "Hochzeitsalbum". Leitfaden für eine partnerschaftliche Ehe (Neuauflage)
- . "Und wir trau'n uns doch!,' Ein Buch zum Mutmachen und Mitmachen von Kindern für Kinder und Erwachsene!
- . Initial Report of Austria in Accordance with Article 44 of the United Nations Convention on the Rights of the Child.
- . Children and Juveniles in Detention 12./13. Jän. 96, Konferenz (Experten), Wien
- . Wanderausstellung "(K)ein sicherer Ort" (sexuelle Gewalt an Kindern)
- . Enquete zur Wanderausstellung
- . Broschüre "Netzwerk gegen sexuelle Gewalt an Mädchen, Buben und - Jugendlichen"
- . Folder "Sexuelle Ausbeutung ist Gewalt"
- . Neuaufgabe der Broschüre "Kind im Krankenhaus"
- . Nachdruck der Broschüre "Luftballons im Bauch"
- . Nachdruck der Broschüre "Jugendschutz in Österreich"
- . Inserate "Anti-Gewalt-Kampagne"
- . Video-Dokumentarfilm über die Spitalsbehandlung von Kindern
- . "Sekten - Wissen schützt", November 1996
- . "Jugend>Info" - Vorstellungsfolder (Selbstdarstellung)
- . Infoblatt - Ortstarifnummern der ARGE Jugendinfos Österreich
- . "7 News zu Europa" - allgemein
- . "7 News zu Europa" - Auslandsaufenthalte
- . "7 News zu Europa" - Mobilität
- . "7 News zu Europa" - Lehrlingsausbildung
- . "7 News zu Europa" - Schule im Ausland
- . "7 News zu Europa" - Ferialjob
- . Folder "Pedalkontakt". Integration von jugendlichen Blinden
- . EU-Förderungsmappe für Jugendliche und Jugendprojekte "Auf die Plätze, fertig, los!"
- . Österreichischer Chorleiterlehrgang
- . Österreichisches Bundesjugendsingen
- . Jugendtheatertage
- . Jugendschachgala

- . Österreichischer Redewettbewerb
- . Österreichwoche
- . Österreichischer Polycup der Jugend
- . Salzburger Festspiele Jugendaktion
- . Suchtprävention Bildungsbörse

Die Aktivitäten der mobilen Jugendinfo entnehmen Sie bitte der Beilage.

Aktivitäten im Bereich FAMILIE:

- . Druck der Broschüre "Kinder brauchen Liebe und..."
- . Internationaler Tag der Familie
- . Infobörse des Bundesministeriums für Umwelt, Jugend und Familie
- . Plattform gegen die Gewalt in der Familie
- . Lebenszyklus-FORSCHUNG (Lehrfilm "Die Sechsjahreskrise")
- . Landkarten 'Rat und Hilfe in NÖ, OÖ, ...'
- . Österreichischer Staatspreis für Journalismus 1996 ("Familie und Arbeitswelt")
- . Ideenwettbewerb 196/97 für Gemeinden
- . 'Wegweiser für Alleinerziehende' (Aktualisierung)
- . Nachdruck der Broschüre "Wo kommt unsere Zeit hin"
- . Nachdruck des Arbeitskreisteilheftes "Familienprogramm für Österreich - ein Solidarpakt"
- . Nachdruck und Aktualisierung "Sexueller Mißbrauch von Kindern in Österreich", "HELMi," (Verkehrssicherheitssendung)
- . "Mein Schulweg - Eltern üben mit ihrem Kind," (Aktion für Erstklassler)
- . Ausstellung des Europäischen Forums für Sozialpolitik
- . Nachdruck "Sexueller Mißbrauch von Kindern in Österreich"
- . 'Helmi,' Ankauf von 8 Videoproduktionen
- . "Mein Schulweg...," Ankauf für Schüler der 1. Kl.
- . Ausstellung des Europäischen Forums für Sozialpolitik

Es gab Inseratenserien über "Kinderwelt Österreich", "Schulführer für OÖ und Steiermark" sowie "Gesunde Kids".

ad 8

Im Jahre 1996 wurden

- . im Bereich Umwelt rund 22 Mio S
- . im Bereich Familie rund 9 Mio S
- . im Bereich Jugend rund 7,7 Mio S

für Informationsarbeit aufgewendet und überwiegend bei den Posten 4035 und 7280 verrechnet.

ad 9 und 10

Die Informationen werden grundsätzlich kostenlos zur Verfügung gestellt.

Ausnahmen sind die acht bisher erschienenen Bände der "Grünen Reihe" (Preis jeweils 330,- öS), die fünf bisher erschienenen Bände der "Blauen Reihe" (Preise zwischen 90,- und 190,- öS), der Leitfaden "Klimaschutz auf kommunaler Ebene" (Preis 90,- öS) und der Lehrfilm "Die Sechsjahreskrise". Dieser kostet 82,- öS, wird Volksschulen und Familienberatungsstellen aber gratis zur Verfügung gestellt. Der Videofilm "Trennung mit Zukunft" kostet öS 220,-, die EU-Fördermappe für Jugendliche und Jugendprojekte "Auf die Plätze, fertig, los!" kostet öS 120,-.

ad 11 und 12

Ja, die Abteilung 4 der Präsidialsektion.

ad 13

In der Präsidialabteilung 4, die in dieser Form seit dem Inkrafttreten der neuen Geschäftseinteilung am 12. August 1996 besteht, arbeiten derzeit 11 Personen. Zwei davon sind halbtags beschäftigt.

Die Abteilung ist mit folgenden Agenden betraut:

- . Werbe- und PR-Kampagnen
- . Publikationen
- . PR-Begleitung von Veranstaltungen
- . Presseaussendungen des Ressorts und Pressedokumentation
- . Medienbetreuung
- . Inseratenabwicklung
- . audiovisuelle und elektronische Medien
- . Bürserservice
- . Bibliothek und Archiv

Weiters sind meine Pressesprecherin und eine Sekretariatskraft mit Angelegenheiten der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit betraut.

ad 14

Unter Einbeziehung der Bedürfnisse der Bevölkerung sowie den Vorschlägen meiner MitarbeiterInnen bleibt es mir als Ressortleiter vorbehalten, über Grundsätze der Öffentlichkeitsarbeit unter Berücksichtigung von Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit, zu entscheiden.

ad 15

Im Regelfall werden mit der Konzeption und Produktion von Informationsmaterial externe Unternehmen beauftragt. Einzelne Projekte, die mit der technischen Ausstattung des Ministeriums zu bewältigen sind, werden hausintern abgewickelt.

ad 16 und 17

Sämtliche Auftragsvergaben erfolgen unter Berücksichtigung der einschlägigen Haushaltsvorschriften sowie den Vergaberichtlinien,

ad 18

Es gibt EU-Förderungen für Informationsprojekte. Die Details darüber entnehmen Sie bitte der Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 1524/J des Herrn Bundeskanzlers.

ad 19 bis 21

Aufgrund des Bundesministeriengesetzes nimmt das Bundeskanzleramt grundsätzlich Koordinierungsaufgaben wahr. Der Bereich Öffentlichkeitsarbeit wird von der dortigen Sektion Bundespressdienst betreut.